

Für die sozialistische staatliche Leitung, deren fester Bestandteil die vollziehend-verfügende Tätigkeit der Organe des Staatsapparates ist, gelten allgemein anerkannte Grundprinzipien. Diese Prinzipien der staatlichen Leitung widerspiegeln die objektiven Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Staates, seiner Entstehung und Entwicklung. Sie sind Ausdruck seines zutiefst demokratischen und humanistischen Wesens.

Die Prinzipien sozialistischer staatlicher Leitung sind das Ergebnis der wissenschaftlichen Verallgemeinerung des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse. Sie enthalten deren Erfahrungen im Kampf für den Sturz des Kapitalismus und beim Aufbau der neuen, sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft. So wie der sozialistische Staat historisch aus dem politischen Kampf der Arbeiterklasse um die Macht hervorgegangen ist und sich entwickelt, sind die Grundprinzipien seiner Leitung wesentliche Prinzipien der politischen Organisation der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten bei der Errichtung der neuen Gesellschaft.

Wenn diese Prinzipien in der wissenschaftlichen Literatur als *Leninsche Prinzipien\** gekennzeichnet werden, so werden damit der große Anteil Lenins und seine Verdienste gewürdigt, die er sich um die Herausarbeitung und erstmalige praktische Anwendung dieser Gesetzmäßigkeiten sozialistischer staatlicher Leitung in der Tätigkeit des jungen Sowjetstaates erworben hat. W. M. Schapko kennzeichnete es als historisches Verdienst Lenins, daß er, die Erfahrungen bei der Entstehung der Sowjetmacht verallgemeinernd, diese Prinzipien aufdeckte, ihren Inhalt und ihre objektive Notwendigkeit aufzeigte und wissenschaftlich begründete und praktische Maßnahmen für ihre richtige Anwendung ausarbeitete, die es gestatten, die organisatorischen und erzieherischen Möglichkeiten des proletarischen Staates fruchtbringend zu nutzen\*.<sup>1</sup>

Die Erfahrungen aller sozialistischen Länder beweisen, daß die grundlegenden Prinzipien sozialistischer staatlicher Leitung, wie sie im System und der Arbeitsweise des Sowjetstaates praktiziert werden, allgemeingültige Bedeutung haben. Diese Prinzipien stets zu beachten und konsequent anzuwenden ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die wirksame Ausübung der politischen Macht der Arbeiterklasse mittels des sozialistischen Staates und wesentliche Bedingung für seine gesellschaftliche Wirksamkeit.

*Grundprinzipien sozialistischer staatlicher Leitung, die das Klassenwesen des sozialistischen Staates widerspiegeln und die Tätigkeit seiner Organe bestimmen, sind:*

- die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei;
- Wissenschaftlichkeit und Planmäßigkeit der staatlichen Leitung;
- der demokratische Zentralismus;
- die Volksverbundenheit der staatlichen Leitung;
- die Einheit von Kollektivität und persönlicher Verantwortung;
- die sozialistische Gesetzmäßigkeit.

Hinsichtlich dieser Prinzipien herrscht in der staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur weitgehend Übereinstimmung.<sup>1</sup>

**1** W. M. Schapko, *Begründung der Prinzipien der staatlichen Leitung durch W. I. Lenin*, Berlin 1970, S. 8.